



Pressemitteilung

Dienstag, 30. Oktober 2018

Perspektivenwechsel. Neue Strategien des Miteinanders aus der Hochschule Pforzheim

Der Interkultureller Salon am 06.11.2018

(stp). Am Dienstag, den 06.11.2018, lädt das Kulturamt um 19 Uhr zum nächsten Interkulturellen Salon ins Foyer des Theaters Pforzheim ein. Im Fokus der Veranstaltung steht die Hochschule Pforzheim und ihre Haltung zu Vielfalt und Interkultur.

Seit rund drei Jahren geht die Hochschule Pforzheim im Rahmen eines Strategieprojekts neue Wege. Sie propagiert - intern und extern - erfolgreich das Führen durch Perspektivenwechsel und interdisziplinäre Vernetzung, womit sie inzwischen ein Alleinstellungsmerkmal erworben hat. Grenzen zu überschreiten, sei es die des eigenen Fachs, sei es gesellschaftlicher Milieus, setzt Empathie und Wertschätzung neuer Denkmuster voraus. Die Erfahrung, dass Vielfalt Chancen und Gewinn birgt, sind Grundvoraussetzungen für die nachhaltige Neuausrichtung der Hochschule.

Seither hat sie eine beachtliche Serie von Projekten an den Start gebracht, die sich mit Integration im weitesten Sinn befassen und sowohl hochschulintern Wirkung entfalten, wie auch das Miteinander von Hochschule und Stadtgesellschaft in Zeiten eines rasanten demografischen Wandels zum Ziel haben.

Im Anschluss an einen Impulsvortrag des Studiendekans Prof. Thomas Gerlach der Fakultät für Gestaltung - Design PF, der diese Ausgangssituation vor dem

Hintergrund zukünftiger Entwicklungen umreißt, diskutiert die Integrationsbeauftragte der Stadt Pforzheim, Anita Gondek, auf dem Podium mit Prof. Dr. Katharina Kilian-Yasin, Studiengangleiterin im internationalen Wirtschaftsingenieurwesen und Ethikbeauftragte der Hochschule Pforzheim, mit Dr. Adrian Boos, Referent für Nachhaltigkeit & PRME an der HS Pforzheim und mit Stefanie Wetzke, Mitarbeiterin im Projekt HOTSPOT.

Lu Thome und Marianne Martin sorgen für den musikalischen Rahmen.
Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.